

# Flottes Programm beim Siedlerfest

Traditionsfeier lockt viele Besucher an

Rastatt (sb) – Bestes Frühlingswetter, ein tolles Programm und zahlreiche begeisterte ehrenamtliche Helfer: Das sind die drei Erfolgsfaktoren des diesjährigen Siedlerfestes im Rastatter Münchfeld. An zwei Tagen wurde auf Einladung der Gemeinschaft der Siedler und Wohnigentümer Rastatt-Münchfeld am Wochenende so richtig gefeiert. Wie immer mit zahlreichen Gästen aus der ganzen Stadt und weit darüber hinaus.

Wer am Samstagabend noch einen Sitzplatz ergattern wollte, musste entweder viel Glück oder nette Freunde haben, die etwas näher zusammenrückten. Gemeinschaftsleiter Wolfgang Franzke freute sich: „Das Festgelände ist prall gefüllt und die Stimmung ist super“, berichtete er.

Die Besucher begeisterten

sich derweil für Auftritte der Siedler-Buben und der Siedler-Hexen. Die Siedler-Buben entführten die Gäste nach Bayern und präsentierten einen zünftigen Tanz, bei dem eine Zugabe natürlich nicht fehlen durfte.

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigten dann auch die Siedler-Hexen, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten einstudiert haben. Flott legten die Hexen über das Parkett und natürlich durfte auch hier eine Zugabe nicht fehlen.

DJ Engy legte den ganzen Abend gut ausgewählte Musik auf, so dass die Bühne zwischen den Auftritten nicht nur von ambitionierten Nachwuchstänzern gerne als Tanzfläche genutzt wurde. Wenig später öffnete auch der Siedler-Barwagen, so dass bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Mit einer Premiere startete der gestrige Festsonntag, Ulrich



Zahlreiche Showauftritte zählen zu den Höhepunkten des Siedlerfestes.

Foto: Friedrich

Zimmermann, Pfarrer der evangelischen Thomasgemeinde, und sein katholischer Amtsbruder Ralf Dickert von der Gemeinde Herz Jesu feierten gemeinsam mit zahlreichen Besuchern erstmals auf dem Siedlerfest einen ökume-

nischen Gottesdienst unter freiem Himmel. Das weitere Programm am gestrigen Festsonntag bot vor allem für Familien ein breites Angebot. Nach dem Gottesdienst spielte die Blasmusikgruppe „Karpantenländer“ zum Frühschoppen

auf, während am Nachmittag verschiedene Show-Auftritte die Besucher begeisterten. Die zahlreichen Kinder freuten sich über den Besuch des Spielmobils, während am Abend ein Preisrätsel und die Verlosung der Tombola den

Abschluss des Siedlerfestes darstellten. Gemeinschaftsleiter Wolfgang Franzke zog eine positive Bilanz und dankte vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern: „Ohne diese ist eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen“, betonte er.